

Moin aus Norddeutschland

Beitrag von „Herrmann“ vom 17. Dezember 2010 13:20

Hallo Schwamm drüber,

"german angst" ist ja schon ein Wortexportschlager. Überlege Dir doch mal folgendes: Du bist fertiger Lehrer und arbeitest als Beamter erfolgreich an einem Gymnasium. Jetzt wird eine Fachleiterstelle ausgeschrieben. Du darfst dann durch die Gegend fahren und bekommst pro Referendar eine halbe Abminderungsstunde. D.h. 10 Referendare betreuen, Gutachten, Unterrichtsbesuche zusätzliche Konferenzen... **Machst Du das wirklich?** Oder machst Du das nur, wenn Satz 1 so geht: Du bist fertiger Lehrer und bist ziemlich unglücklich und überfordert mit Deiner Arbeit am Gymnasium. Deshalb denkst Du: " 10 Referendare und ich spare mir 5 Stunden mit diesen anstrengenden Schülern... und wer weiss vielleicht ist das ein prima Absprungbrett für andere Jobs?..."

Zurück zur Realität, bei mir war die FL- Kompetenzquote 50%. Ein FL war eine absolute Niete, ein Schulflüchtling. Stundenlange Vorlesungen! (hat wirklich aus dem Ordner vorgelesen), mangelnde Beratungs- und Bewertungskompetenz, kein Durchsetzungsvermögen... Da ich mit dem FL an einer Schule war, durfte ich gelegentlich auch mitbekommen, wie die Schüler ihn auseinander genommen haben. Der Andere das absolute Gegenteil, geistig frisch und flexibel, tolle Seminare, hat uns überall, wo es was zu lernen gab mitgenommen. Ich wünsche Dir für Dein Referendariat möglichst viele, mindestens aber einen von dieser Sorte. 😊

Mit freundlichem Gruß

Herrmann